



Technische Daten

	Stoff	
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen	
Membran	Polyethylen-Copolymer	
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		hellgrau
Flächengewicht	SN EN 1849-2	150 g/m ²
Dicke	SN EN 1849-2	0,45 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	SN EN 1931	31.100
sd-Wert	SN EN 1931	14 m
sd-Wert feuchtevariabel	SN EN ISO 12572	0,25 - >25 m
Hydrosafe-Wert	DIN 68800-2	2 m
Brandverhalten	SN EN 13501-1	E
Brandkennziffer	VKF	5.2
Freibewitterung		2 Monate
Schlagregentest	ZVDH	bestanden
Wassersäule	SN EN ISO 811	> 2.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang	SN EN 1928	W1
Luftdichtheit	SN EN 12114	durchgeführt
Höchstzugkraft längs/quer	SN EN 12311-2	250 N/5 cm / 170 N/5 cm
Dehnung längs/quer	SN EN 12311-2	60 % / 60 %
Weiterreisswiderstand längs/quer	SN EN 12310-1	120 N / 120 N
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	SN EN 1296	bestanden
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +80 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
CE-Kennzeichnung	SN EN 13984	vorhanden

Anwendung

Streifen zum Abkleben von Fugen, z. B. bei Bodenanschlüssen an Betondecken, bei Holzwerkstoffplatten, Einsatz auf der Mittelpfette (zwischen Mittelpfette und Sparren) zum Anschluss angrenzender Luftdichtungsbahn sowie als Reparaturstreifen für die Abklebung von Undichtheiten in Dach, Wand, Decke, Boden.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR03288	4026639232885	50 m	0,375 m	18,75 m ²	2,9 kg	1	80
1AR03290	4026639232908	50 m	0,5 m	25 m ²	3,8 kg	1	40
1AR03291	4026639232915	50 m	0,75 m	37,5 m ²	5,7 kg	1	20
1AR03305	4026639233059	50 m	0,21 m	10,5 m ²	1,6 kg	4	96

Vorteile

- ✓ Zeitsparende Verarbeitung: Anschluss-Streifen bereits vorgeschritten
- ✓ Auch für Bauteile mit kurzzeitiger Feuchteeinwirkung
- ✓ Normgerechtes Bauen: Für luftdichte Anschlüsse nach SIA 180, DIN 4108-7 und OENORM B 8110-2
- ✓ Schutz im rauen Baustellenalltag durch robuste Schutzvliese
- ✓ Hoher Bauteilschutz durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach ISO 16000 durchgeführt

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch



Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Mineralische Oberflächen (Putz oder Beton) können leicht feucht sein. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Sie müssen ausreichend tragfähig sein – ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpresslatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung mit dem Klebeband TESCON VANA oder TESCON No.1. wird erreicht auf allen pro clima Bahnen, PE-, PA-, PP- und Aluminiumfolien, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. nichtrostendem Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten).

Für die Anschlussverklebung auf rauen Untergründen (z. B. rauem Holz) oder mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton) ORCON F, ORCON CLASSIC oder ORCON MULTIBOND verwenden.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO conneX soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden.

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Anschlusskleberrauten nicht ganz flach drücken – Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stosslüften ist nicht ausreichend, um grosse Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

pro clima schweiz GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch

